



DEUTSCHE JUGENDFEUERWEHR

im Deutschen Feuerwehrverband e.V.



Deutsche Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband e.V. Selbstdarstellung

Die Deutsche Jugendfeuerwehr (DJF) ist die Gemeinschaft der Deutschen Jugendfeuerwehren innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Sie stellt mit 270.741 Mitgliedern (Stand: 31.12.2017) und mehr als 80.000 Jugendwart*innen, Betreuer*innen und Helfer*innen einen der großen Jugendverbände Deutschlands dar.

Zurzeit zählt die DJF mehr als 18.297 Jugendfeuerwehren. Sie basieren auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und arbeiten im Rahmen der Freiwilligen Feuerwehren weitgehend eigenständig. Die Jugendfeuerwehren sind in allen Bundesländern vertreten, auf dem Dorf genauso wie in der Großstadt und sind bei Kleinkindern gleichermaßen bekannt wie bei älteren Menschen.


„Unsere Welt ist bunt – bei uns triffst du sie alle!“ ist das Motto und die Zielsetzung der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die DJF versteht und definiert den Begriff Integration vielschichtig und ganzheitlich. Er meint nicht nur die Teilhabe von jungen Migrant*innen oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Jugendfeuerwehren, sondern dass jeder in der Jugendfeuerwehr willkommen ist und einen Platz finden kann – egal ob er „behindert“, „benachteiligt“ oder durch Kultur und Migration geprägt ist. Gleichzeitig soll aber auch den bisherigen Mitgliedern aufgezeigt werden, den anderen/die andere so zu akzeptieren wie er/sie ist.

Die DJF arbeitet auf Grundlage des SGB VIII und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Die Jugendfeuerwehren praktizieren außer der feuerwehrtechnischen Ausbildung auch gleichwertig freie Jugendarbeit und verstehen sich neben der Familie und der Schule als ein weiteres wichtiges Erziehungsfeld.

- Freundschaft und Miteinander,
- Helfen und Ausbildung,
- Zeltlager und Feuerwehrtechnik,
- Mitbestimmung und Mitwirkung,
- Fitness und Gesundheit,
- Diversität, Vertrauen und Toleranz,
- Kreativität und Spaß

Bundesjugendbüro
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon: (+4930) 28 88 48 810
Telefax: (+4930) 28 88 48 819

www.jugendfeuerwehr.de
info@jugendfeuerwehr.de



sind nur einige Punkte des bundesweiten Angebots. Auf diese Weise leistet die DJF einen wertvollen Beitrag zur Erziehung und Bildung und somit zum demokratischen Bewusstsein und sozialen Engagement in der Gesellschaft. Ziel ist es, zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen beizutragen und im freiwilligen Engagement den Erwerb von Schlüsselkompetenzen zu ermöglichen.

Das bürgerschaftliche Engagement als ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens wurde durch die Jugendgruppenleiter*innen sehr gut erkannt. So wie die Gesellschaft nur durch Menschen leben kann, die mehr tun als ihre Pflicht, so erfüllen sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit und ihr bürgerschaftliches Engagement als notwendigen Beitrag zur Gestaltung einer pluralen Gesellschaft. Menschen, die sich wie sie für andere engagieren, übernehmen Verantwortung für das Zusammenleben und für unsere Zukunft. Dieses große und vorbildliche Engagement gilt es weiter zu sichern und zu stärken.

Um bundeseinheitlich die Bildungs- und Ausbildungsarbeit zu gewährleisten, hat sich die DJF ein Bildungsprogramm und eine Lehrgangskonzeption gegeben. Sie geht auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendliche ein und definiert entsprechende Ziele. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Wettbewerbe auf Kreis-, Länder-, Bundes- und auf internationaler Ebene. Zudem legt die DJF seit ihrer Gründung großes Gewicht auf die Internationale Zusammenarbeit. Kontakte mit vielen Ländern sind entstanden und werden durch Partnerschaften und einen regen Austausch gepflegt. Die DJF hat Sitz und Stimme in der Internationalen Jugendleiterkommission des Weltfeuerwehrverbandes CTIF und arbeitet dort intensiv mit.

Die DJF ist föderal organisiert, gliedert sich in 16 Landesorganisationen und wird durch die Bundesjugendleitung (Bundesjugendleiter und drei Stellvertreter) ehrenamtlich geleitet. Die Geschäfte werden hauptamtlich im Bundesjugendbüro durch die Bundesjugendreferentin getragen. Weitere Organe der DJF sind die Delegiertenversammlung und der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss. Die inhaltliche Arbeit ist in vier Fachausschüsse aufgeteilt: Bildung, Jugendpolitik & Integration, Öffentlichkeitsarbeit sowie Wettbewerbe und werden durch jeweils einen Fachausschussvorsitzenden geleitet. Zudem werden durch das Bundesjugendforum die Prinzipien der Partizipation umgesetzt, und eine ehrenamtliche Redaktion gewährleistet, dass die Verbandszeitschrift „Lauffeuer“ (rund 10.500 Abonnenten) jeden Monat mit einer neuen Ausgabe herauskommt.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr ist Teil des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Sie hat mit eigenen Gremien und dem Bundesjugendbüro weitgehende Eigenverantwortung.

Bundesjugendbüro
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon: (+4930) 28 88 48 810
Telefax: (+4930) 28 88 48 819

www.jugendfeuerwehr.de
info@jugendfeuerwehr.de



Der DFV vertritt rund 1,3 Millionen Angehörige in Freiwilligen, Jugend-, Berufs- und Werkfeuerwehren an bundesweit 23.221 Feuerwachen und Gerätehäusern. Damit sind die Feuerwehren eine starke Gemeinschaft, die bundesweit flächendeckend tagtäglich für Sicherheit sorgt. Neben diesen klassischen feuerwehrspezifischen Aufgaben stellt sich der DFV auch in den Dienst gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Freiwilligen Feuerwehren vor Ort bringen sich in die kommunalen Netzwerke und Kooperationen ein.

Der DFV bündelt und vertritt die Interessen seiner Ordentlichen Mitglieder: der 16 Landesfeuerwehrverbände und der beiden Bundesgruppen. Seine Mission ist die Arbeit für zukunftsfähige Rahmenbedingungen, um ein verlässliches System schneller und kompetenter Hilfe in Deutschland zu sichern. 14 Fachbereiche, zum Teil in Kooperation mit der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb) und der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF), analysieren in Ad-hoc-Arbeitskreisen Probleme und Ereignisse, begleiten Entwicklungen, erarbeiten fachliche Stellungnahmen und Konzepte für die Arbeit der Feuerwehren und für die Vertretung der Feuerwehrinteressen.

Gesellschaftlichen und politischen Rückhalt erhält der Spitzenverband durch einen Beirat, dem Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Verbänden und Medien angehören. Wertvolle materielle Unterstützung für die Verbandsarbeit gewährt der Förderkreis des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der ehemalige Vorstand der DrägerSafety AG, Prof. Dr. Albert Jugel, Leipzig, hat diesen Förderverein hochkarätiger Unternehmen initiiert und führt den Vorsitz.

Bundesjugendbüro
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon: (+4930) 28 88 48 810
Telefax: (+4930) 28 88 48 819

www.jugendfeuerwehr.de
info@jugendfeuerwehr.de

